

BELLETRISTISCHE LITERATUR ALS ANKERMEDIUM IM CHEMIEUNTERRICHT

PROJEKTLEITUNG Mag.^a Simone Suppert

PROJEKTTEAM Dissertationsbetreuung:

Assoz.Prof. Priv.-Doz. Dr. Dipl.-Phys. Alexander Strahl

Dr. Timo Fleischer

VERÖFFENTLICHUNG
ZUM PROJEKT

- Havlena, S., Suppert, S., Fleischer, T. & Strahl, A. (2020). Verwendung von Literaturstellen als Ankermedium im Chemie- und Physikunterricht. In J. Zumbach, G. Maresch, T. Fleischer & A. Strahl (Hrsg.), *Neue Impulse in der Naturwissenschaftsdidaktik* (S. 239–252) Münster: Waxmann.

WISSENSCHAFTLICHE
VORTRÄGE ZUM PROJEKT

- Suppert, S., Havlena, S., Fleischer, T. & Strahl, A. (2019). *Chemie und Physik in belletristischer Literatur – Kontextorientierung*. Poster präsentiert auf der GDCP Jahrestagung, Wien, Österreich.

- Suppert, S., Fleischer, T. & Strahl, A. (2020, September). Belletristische Literatur als Ankermedium im Chemieunterricht. Online-Poster präsentiert auf der GDCP Jahrestagung, Aachen, Deutschland.

LAUFZEIT 2020–2023

INHALT

Im Rahmen der Dissertation soll der Einsatz belletristischer Literaturstellen im Chemieunterricht hinsichtlich der Motivation zur Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Inhalten, die Auswirkungen auf das Interesse der Schüler*innen sowie der Wissenszuwachs betrachtet werden. Dazu werden belletristische Werke bezüglich der darin enthaltenen chemisch-naturwissenschaftlichen Inhalte untersucht und durch Einbindung in schulische Aufgaben den Schüler*innen vorgelegt.

ZIEL

Mit der Untersuchung sollen mögliche positive Aspekte auf das Interesse, die Motivation und das zu erwerbende Wissen durch den Einsatz belletristischer Literatur im Chemieunterricht dargelegt werden.

METHODE

Fragebogen- und Interventionsstudie